Direktion: Th. Bruno Schmiedel.

Prokuristen: Andr. Ruckdaeschel, Erwin Herzog, F. M. Landgraf, Gg. Lotze.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Stabsarzt Dr. Ernst Aulhorn, Dresden; Stellv. Theod. Neuhof, B.-Steglitz; Justizrat Dr. jur. B. Wauer, Geh. Hofrat Louis Ernst, Dresden.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, Mitteldeutsche Privatbank, A.-G.

Riquet & Co. Aktiengesellschaft in Gautzsch bei Leipzig

mit Zweigniederlassung in Leipzig, Reichsstrasse.

Gegründet: 16./3. bezw. 9./5. 1905 mit Wirk. ab 1./1. 1905; eingetr. 16./6. 1905. Gründer siehe Jahrgang 1913/1914 dieses Buches. Paulus Burckhardt, Max Burckhardt und Hugo Gerstmann haben in die A.-G. mit Wirkung ab 1./1. 1905 die bislang von ihnen betriebene Firma Riquet & Co. in Gautzsch und Leipzig eingebracht. Wert der Einlagen M. 1 586 707. Diesen Aktiven stehen an Passiven, welche auf die A.-G. übergegangen sind, M. 612 856 gegenüber. Den verbliebenen Rest von M. 973 850 haben die Inferenten zus. in 973 Aktien à M. 1000 u. M. 850 bar gewährt erhalten.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. des seit dem J. 1745 bestehenden Geschäftes der Firma Riquet & Co. in Leipzig u. Gautzsch, wie überhaupt der Betrieb des Handels mit Tee, Kakao, Schokolade, Waffeln, China- u. Japanwaren u. ähnlichen Artikeln, sowie die 1890 aufgenommene Fabrikation von Kakao, Schokolade, Waffeln u. ähnlichen Artikeln, auch der Erwerb und der Betrieb damit zus.hängender Geschäfte u. Unternehm. bezw. die Beteilig. an solchen. Die Ges. beschäftigt zurzeit ca. 600 Beamte, Arb. u. Arbeiterinnen. Die Ges. gehört der Kakao-Einkaufs-Ges. m. b. H. in Hamburg an. Die Ges. besitzt Grundstücke in Gautzsch u. in Leipzig; letzteres 1907 erworben. Das Grundstück in Gautzsch umfasst einen Flächeninhalt von rd. 17 000 qm, wovon rund 2500 qm mit dem Verwalt.-Gebäude, dem Wirtschaftsgebäude u. den Fabrikgebäuden bebaut sind. 1914 fand ein Erweiterungsbau statt. Es steht der Ges. somit noch eine bebaubare Fläche von ca. 6500 qm zur Verfüg. Die Gebäude sind mit M. 790 700 bei der Brandkasse versichert. Die Masch.-Anlage der Ges. besteht u. a. aus einem feststehenden kombinierten Dampfkessel von Piedboeuf mit 150 qm Heizfläche, einem Wasserrohrkessel von den Guilleaumerwerken Neustadt mit 200 qm Heizfläche u. 10 Atmosphären Überdruck, 2 Augsburger Compound-Masch. mit Ventilsteuer., Kondensation u. Überhitz. von 350 PS., einem Dynamo mit Zusatzdynamo-Masch., 2 Akkumulatoren-Batterien, einem Gasmotor von 20 PS. u. 250 in bester Beschaffenheit befindl. Arbeitsmasch. Das Grundstück in Leipzig, Ecke Reichsstr. u. Schuhmachergasse, hat eine Grundfläche von 278 qm; es ist bei der Landesbrandkasse mit M. 171 500 versichert.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wovon M. 27 000 bar einbezahlt, der Rest durch Sacheinlagen gedeckt wurde. Die G.-V. v. 8./5. 1908 beschloss zur Verstärkung der Betriebsmittel etc. Erhöh. des A.-K. um M. 300 000, div.-ber. ab 1./7. 1908, angeboten den alten Aktionären v. 5.—19./8. 1908 zu 125%. Nochmals erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 15./5. 1911 um M. 450 000 (auf M. 1 750 000) in 450 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt zu 125%, angeboten den alten Aktionären zu 130%. Agio mit M. 93 459 in R.-F.

Hypotheken: a) I. auf Gautzsch: M. 230 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinslich, v. 31./3. 1915 ab mit halbjährlicher Frist kündbar; II. M. 70 000 zu 5% (im Besitz der Gesellschaft); III. M. 118 000 in 1913 aufgenommen infolge Grundstückserwerb; IV. M. 250 000 in 1914 neu aufgenommen. — b) Auf Grundstück Leipzig: I. M. 350 000 zu 4 $\frac{1}{4}$ % verzinsl., frühestens zum 30./6. 1919 mit halbjährl. Frist kündbar; II. M. 100 000 zu 5% verzinsl., seit 1914 mit halbj. Frist kündbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige besondere Rücklagen oder a.o. Abschreib., vertragsmäss. Tant. an Vorstand, Rest Div. Der A.-R. erhält 6% Tant. (nach 4% Div.) u. eine feste jährliche Vergütung von M. 1000 pro Mitgl.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundfläche in Gautzsch 162 600, do. in Leipzig 455 400, Gebäude in Gautzsch 1 173 000, Masch., Treibwellen, Treibriemen u. Aufzüge 310 000, Dampf- u. Wasserleit.-Anlage 27 500, elektr. do. 12 500, Fabrikgeräte, Druckereinricht., Pferde, Wagen u. Kraftwagen 10 000, übrige Einricht. 30 000, Patente u. Warenzeichen 1, Rohstoffe, Material. u. halbfertige Erzeugnisse 517 741, fertige Erzeugnisse, Handelswaren u. auswärts lagernde Waren 143 878, Kassa, Wechsel, Wertp., Aussenstände u. Bankguth. 953 517, Beteilig. 19 100, vorausbez. Versich. u. verschied. Rückstell. 9122, hinterlegte Sicherheiten 17 730. — Passiva: A.-K. 1 750 000, R.-F. 225 000, Disp.-F. 115 000, Talonsteuer-Res. 18 000, Delkr.-Kto 20 000, Hypoth. 1 038 000, Geschäftssparkasse 80 877, Kredit. einschl. Kriegsgewinnsteuersonderrückl. 190 716, verschied. Rückstell. 31 373, unerhob. Div. 800, Prämien-Stift.-Kasse für Arb. u. Arbeiterinnen 87 553, do. für Beamte 16 270, Div. 140 000, Tant. u. Zuwend. 24 542, Vortrag 103 957. Sa. M. 3 842 090.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 190 148, Hypoth.-Zs. 46 835, Abschreib. 114 522, Reingewinn 268 499. — Kredit: Vortrag 117 736, Rohgewinn an Fabrik- u. Handelswaren etc. nach Abzug der Betriebsunk., Reparatur. etc. 452 517, Mieten 20 549, Zs. 29 202. Sa. M. 620 005.

Kurs Ende 1910—1917: 146.70, 147, 143, 137.50, 132*, —, 125, 139%. Die Aktien wurden am 15./6. 1910 zum ersten Kurse von 140% an der Leipziger Börse eingeführt.